



Protokoll

zur 12. Ortsbeiratssitzung am Montag, 18. November 2019, 19:30 Uhr

Ort:		Konferenzraum der Mehrzweckhalle in Langendernbach
Beginn:		19.30 Uhr
Ende:		20.40 Uhr
Sitzungsleitung:		Jörg Heep
Protokollführer:		Thomas Urban
Anwesend:	Ortsbeirat:	Jörg Heep Thomas Heinz Armin Eisenhuth Hans-Jürgen Burgwinkel Thomas Urban
	Vorsitz.	
	Gemeindevertr:	Alois Höhler
	Gäste:	ca. 10
es fehlte:		Stephan Schmidt

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Jörg Heep begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates sowie die Gäste.

Herr Heep weist darauf hin, dass gemäß § 82 Abs. 6 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) ordnungsgemäß geladen wurde und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1 Friedhof:

- a) Die neu installierte Stele am Urnenbaumgrabfeld stößt in der Langendernbacher Bevölkerung auf heftigen Widerstand. Auch der Ortsbeirat ist mit der Art und Bauweise nicht zufrieden.

Nach eingehender Diskussion über verschiedene Alternativen wurde beschlossen, die vorhandene Stele zurück zu bauen und durch eine Basaltstele analog zum Friedhof Wilsenroth zu ersetzen. Der Ortsbeirat bitte um Umsetzung des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 5 – 0 – 0

- b) Der Ortsbeirat Langendernbach wurde von der Friedhofsverwaltung gebeten, die Empfehlung zum Entfernen der Grabstätten Helene und Bernhard Körner, 1974 und 1960, Therese und Johann Heep, 1972 und 1978, Hans und Marie Sohr, 1973 und 1977 verstorben zu geben.

Die Angehörige konnten nicht ermittelt werden. Die Ruhefrist ist abgelaufen.

Der Ortsbeirat verweist auf den Ortsbeiratsbeschluss vom 23.10.2017, indem die Empfehlung zum Entfernen bereits beschlossen wurde.

Die Empfehlung zum Entfernen der Grabstätten wurde vorsorglich in der aktuellen Sitzung nochmals bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 5 – 0 – 0

- c) Der Ortsbeirat empfiehlt die Kosten der Grabräumung nach der Ruhefrist direkt mit der Bestattung zu erheben. Somit müssten bei nicht auffindbaren Angehörigen die Kosten nicht aus der Gemeindekasse bezahlt werden. Sollte die Grabräumung in Eigenleistung, bzw. auf Rechnung der Angehörigen erfolgen, so sollten die entsprechenden Kosten rückerstattet werden.

- d) Die Ausleuchtung um die Trauerhalle am Friedhof ist nach wie vor unzureichend. Die neu angebrachten Wandlampen haben den Zustand noch verschlechtert.

Vor allen in den Herbst- und Wintermonaten ist ein Begehen des Weges und der Treppe zur Trauerhalle in den Abendstunden nicht gefahrlos möglich. Verabschiedungen, Aussegnungen finden in der Regel nach dem Totengebet in den Abendstunden statt.

Sarganlieferungen, sowie Vorbereitungen fallen unter Umständen ebenfalls in die Abendstunden.

In Bezug auf die Verkehrssicherungspflicht bittet der Ortsbeirat um eine ausreichende Ausleuchtung der Treppe und des Vorplatzes, gegebenenfalls mit Pollerleuchten oder Mastleuchten (Laternen)

Abstimmungsergebnis: 5 – 0 – 0

- e) In der 9.Sitzung des Ortsbeirates Langendernbach am 12.11.2018 wurde die Gemeindeverwaltung gebeten eine Konzeptfindung und Angebotseinholung zu Elektroheizstrahler in der Trauerhalle vorzunehmen. Leider wurde dieser Bitte nicht entsprochen und generelle Ablehnung ausgesprochen.

Der Ortsbeirat bittet nochmals dem Anliegen nachzugehen und um eine fundierte Stellungnahme, gegebenenfalls bereits mit zu erwartenden Kosten.

Abstimmungsergebnis: 5 – 0 – 0

TOP 2 Herbstmarkt:

Wenngleich die Markthändler des Herbstmarktes ihren Umsatz jährlich als rückläufig bezeichnen, so ist die Ausrichtung der Veranstaltung in der Mehrzweckhalle als durchaus positiv zu bezeichnen. Einem Abwärtstrend wurde durch diverse zusätzliche Angebote (Nutztiereausstellung, Kinderbelustigung, etc.) entgegengewirkt.

Eine Belebung des eigentlichen Marktes wird wegen veränderten Kaufinteressen und des demographischen Wandel als problematisch angesehen.

Eine Verlegung des Herbstmarktes auf ein Wochenende, um mehr Berufstätige damit anzusprechen, wurde diskutiert, aber einstimmig abgelehnt.

Der Herbstmarkt sollte demnach weiterhin wie gewohnt ausgerichtet werden.

Abstimmungsergebnis: 5 – 0 – 0

TOP 3 Haushalt 2020:

Der Ortsbeirat bittet folgende Punkte im Haushalt 2020 aufzunehmen:

1. Neuer Hallenschutzboden für die Mehrzweckhalle
2. Sanierung Fußgängerbrücke Welkergasse
3. Planungskosten Erschließung Bauplätze Verlängerung Feldstraße
4. Planungskosten Anbau Mehrzweckhalle

Die konkrete Antragstellung mit Begründung erfolgt gesondert an den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis: 5 – 0 – 0

TOP 4 Verschiedenes:

1. Der Ortsbeirat bittet eine CEE-Kraft-Steckdosen Größe 16A in der Küche der Mehrzweckhalle installieren zu lassen.
Grund: Bei zahlreichen Veranstaltungen werden z.B. für Fritteusen CEE-Kraft-Steckdosen Größe 16A benötigt. Zurzeit werden für diesen Zweck lange Verlängerungskabel über den Außenbereich gelegt.
Da wegen des höheren Eigenwiderstands der langen Leitung eine Kurzschlusserkennung durch die Sicherung nicht mehr gewährleistet ist, besteht unter Umständen bei defekten Endgeräten eine hohe Gefahr. Des Weiteren besteht eine Stolpergefahr durch das verlegte Kabel im Bereich der Durchgänge. Die Maßnahme soll im Rahmen der Unterhaltung Mehrzweckhallen finanziert werden.
Abstimmungsergebnis: 5 – 0 – 0

2. Die Brücke über die Dernbach im Bereich Heepengasse 21 ist zurzeit gesperrt. Der Ortsbeirat bittet Aufklärung über den Sachverhalt und um Prüfung wie dieser Sperrung entgegengewirkt werden kann.
Abstimmungsergebnis: 5 – 0 – 0

3. Der Ortsbeirat legt Termine für die Ortsbeiratssitzungen im Jahr 2020 fest. Die Termine finden jeweils um 19.30 Uhr statt. Folgende Termine sind vorgesehen:
09.03.2020
11.05.2020
17.08.2020
16.11.2020
(Änderungen vorbehalten)

Jörg Heep
Ortsvorsteher



Thomas Urban
Schriftführer

